Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

ANKÜNDIGUNG

Forum Klinische Ethik 2021

Eine Veranstaltungsreihe
des Klinischen Ethikkomitees
Klinikum rechts der Isar

JA?
NEIN?
VIELLEICHT?

„Ja – Nein – Vielleicht?“: immer wieder stellen sich in der Klinik rund um Diagnostik, Pflege und Behandlung Fragen, auf die es mehrere Antworten gibt. Im Arbeitsalltag Zeit zu finden, sich über unterschiedliche Perspektiven und deren Balance auszutauschen, ist oft eine Herausforderung.

Das Forum Klinische Ethik ist eine Fortbildungsreihe des Klinischen Ethikkomitees für einen gemeinsamen Austausch. Es soll ein Forum werden, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltungen sind eine offene Einladung für Mitarbeitende des Klinikums aus allen Fachdisziplinen, Berufsgruppen und Bereichen sowie für Gäste. Sobald Veranstaltungen wieder vor Ort möglich sind, werden wir uns persönlich zum Austausch begegnen können. Bis dahin planen wir das Forum Klinische Ethik im ONLINE-Format.

Prof. Dr. med. Alena Buyx,
Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees

Dr. med. Kathrin Knochel,
Oberärztin für klinische Ethik

Wir freuen uns auf folgende Begegnungen im Jahr 2021:

Forum Klinische Ethik 2021

21. April 2021
Forum Klinische Ethik 1/2021 (ONLINE 18.00 – 20.30 Uhr):

Assistierter Suizid – Wo stehen wir im Jahr 2021?

Todeswünsche und Suizidalität sind ebenso wie Selbstbestimmung und Verantwortung am Lebensende im Fokus der Debatte zum Ärztlich assistierten Suizid in Deutschland.

Am 26. Februar 2020 – kurz bevor die COVID-19-Pandemie das letzte Jahr bestimmte – wurde im Urteil des Bundesverfassungsgerichts das Verbot „geschäftsmäßiger Förderung der Selbsttötung“ (§217 des Strafgesetzbuches) als verfassungswidrig erklärt. Seit Anfang dieses Jahres liegen nun Gesetzesentwürfe zur Neuregelung vor.

Wo stehen wir jetzt im Jahr 2021?

Welchen Rahmen geben die medizinethischen Prinzipien Autonomie, Fürsorge und Nicht-Schaden zum Sterben durch Beihilfe zur Selbsttötung? Wie begegnen wir Menschen, die nicht mehr Leben wollen? Wie sprechen wir über Todeswünsche? Sollen diese Aufgaben ein Teil pflegerischer und ärztlicher Aufgaben werden? Wie werden vulnerable Gruppen geschützt?

Referent*innen:

- *Dipl.-Psych. Tamara Thurn, Psychologin, Wiss. Mitarbeiterin Palliativmedizin MRI*
- *Dr. theol. Wolfgang Lingl, Katholische Seelsorge und KEK-Mitglied MRI*
- *Prof. Dr. med. Claudia Bausewein, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München*
- *Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio, Lehrstuhlinhaber Palliativmedizin, Centre Hospitalier Universitare Vaudois (CHUV), Lausanne, Schweiz*

---

16. Juni 2021
Forum Klinische Ethik 2/2021
(17.00 – 20.00 Uhr, Hörsaal Pavillon):

Zeitänderung!

Moralischer Stress – betrifft das mich?

Wenn Ärzt*innen, Pflegende oder andere Mitglieder der Behandlungsteams gegen persönliche und berufliche Wertvorstellungen handeln, kann aus einem Wertekonflikt moralischer Stress werden. Nachgewiesen sind Auswirkungen für jede/n einzelne*n und für die Qualität der medizinisch-pflegerischen Versorgung.

Was ist moralischer Stress? Wie können wir moralische Konflikte und die Belastung wahrnehmen? Und wie können wir ihr begegnen? Im Kontext dieser Fragen werden auch Aspekte von multi- und interprofessioneller Zusammenarbeit sowie präventive Maßnahmen angesprochen.

Referent*innen:

- *Dr. med. Dominik Hinzmann, Bereichsoberarzt Prä- und innerklinische Notfallversorgung MRI*
- *Dr. rer. biol. hum. Katja Kühlmeyer, Dipl. Psychologin, Akademische Rätin, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München*
- *Dr. med. Kathrin Knochel, Oberärztin für Klinische Ethik am MRI*

28. Sept. 2021
Forum Klinische Ethik 3/2021
(16.00 – 19.00 Uhr Hörsaal Pavillon):

Neugeborene, Kinder und Erwachsene auf der Intensivstation: Behandeln – Abwarten oder Therapieziele ändern?

Therapieentscheidungen in der Intensivmedizin bei schwerer Krankheit und an der Grenze des Lebens sind aktuell rund um die Geburt und in allen Altersstufen. Mit der Zunahme medizinischer und technischer Möglichkeiten sind diese Entscheidungen komplex und oft belastend für alle Beteiligten. Die Fragen nach dem möglichst richtigen, dem individuell am besten passenden Weg stellen sich bei der Behandlung von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dieses Forum bietet die Möglichkeit, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Konzept gemeinsam getragener Entscheidungsfindung zu erfahren, den Umgang mit Kontroversen zu thematisieren sowie Fragen und Perspektiven zu Behandlungsentscheidungen bei unterschiedlichen Generationen auszutauschen.

Referent*innen:

- *Dr. med. Esther Schouten, Oberärztin Neonatologie, Perinatalzentrum am Klinikum Großhadern, LMU München*
- *Prof. Dr. med. Sebastian Brenner, Leiter der pädiatrischen Intensivstation, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden*
- *Dr. rer. med. Anna-Henrikje Seidlein, M. Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Gesundheits- und Krankenpflegerin auf der interdisziplinär-operativen Intensivstation der Universitätsmedizin Greifswald*

---

16. Nov. 2021
Forum Klinische Ethik 4/2021 (Ort und Zeit folgt):

Robotik, Algorithmen und Solidarität – Ethik in der Medizin: das Institut stellt sich vor

Dieses Forum zeigt einen spannenden Einblick in interdisziplinäre Projekte, in denen moderne diagnostische und therapeutische Interventionen in Zusammenarbeit mit Ethiker*innen entwickelt werden. Außerdem werden Ergebnisse aus einem internationales Forschungsprojekt zur Solidarität im Kontext der Pandemie vorgestellt. Die Veranstaltung ist eine Gelegenheit, mehr über die vielfältigen, ganz aktuellen Fragen aus dem breiten Spektrum der Bioethik zu erfahren und sich zu Themen und Fragen auszutauschen.

Referent*innen des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin TU München

- *Dr. phil. des. Bettina Zimmermann*
- *Frau Theresa Willem M.A.*
- *Dr. phil. Lukas Meier*

Anmeldungen für die Veranstaltungen des Forums Klinische Ethik bitte per E-Mail an: klinische.ethik@mri.tum.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Fortbildungspunkte werden beantragt.

Kontakt: Dr. med. Kathrin Knochel,
Oberärztin für Klinische Ethik
Mail: Kathrin.knochel@mri.tum.de
Tel.: +49 89 4140-7255
Büro: +49 89 4140-4041